



1. Arbeitsmaterial

- Hans-Jürgen Lenzian: Zeiten und Menschen 2 und 3 Geschichte G9. Paderborn: Westermann 2020 und 2022
- unterrichtsübliche Dokumentationsmaterialien (Hefte/Hefter etc.)

2. Unterrichtskontingent

Zwei Stunden pro Woche; dies entspricht unter Berücksichtigung anderer Schultermine circa 32 Unterrichtsstunden im Halbjahr.

3. Inhalte

Das schulinterne Curriculum des Faches Geschichte am Konrad-Heresbach-Gymnasium vermittelt die im Kernlehrplan Geschichte, Sekundarstufe 1, festgelegten Kompetenzen in den Kompetenzbereichen Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz und Handlungskompetenz.

Die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler sollen im Rahmen der Behandlung der nachfolgenden, für die neunte Jahrgangsstufe obligatorischen Inhaltsfelder entwickelt werden:

- 1.) Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa (5, 2. Hälfte)
- 2.) Imperialismus und Erster Weltkrieg (6)
- 3.) Weimarer Republik (7)

Am Anfang des Geschichtsunterrichts kann eine kurze Wiederholung / Anknüpfung an das letzte Inhaltsfeld der Jahrgangsstufe 8 erfolgen (Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa [5, 2. Hälfte]).

mögliche Leitfragen und Arbeitsmaterialien im Schulbuch	mögliche Schwerpunkte der Bildung von Sach-, Urteils-, Methoden- und Handlungskompetenzen	schulisches Leitbild (SLB), Projektorientierung (PO), Medienkompetenzrahmen (MKR), berufliche Orientierung (BO), Verbraucherbildung (VB)
<p><b>Thema der Lerneinheit:</b> Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer Wandel in Europa</p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Wiener Kongress – Neugestaltung der europäischen Ordnung nach Napoleon oder Wiederherstellung der Alten Ordnung?</li> <li>- Die Prinzipien des WK</li> <li>- Liberalismus und Nationalismus</li> <li>- Der deutsche Bund</li> </ul> <p style="text-align: right;">[Band 2 S. 180-187]</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ benennen Veränderungen für die europäische Ordnung in den Beschlüssen des Wiener Kongresses und deren Folgen. (KSK 9)</li> <li>■ werten historische Karten unter vorgegebenen Fragestellungen zielgerichtet im Hinblick auf historische Problemstellungen aus. (MK 1)</li> <li>■ stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar. (SK 6)</li> <li>■ beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessen, Möglichkeiten und Folgen. (UK 3)</li> </ul>	<p style="text-align: center;">MKR 2.1;</p> <p style="text-align: center;">SLB Respekt; SLB soziale Verantwortung</p> <p style="text-align: center;">VB „Eigentum“ und „Liberalisierung der Wirtschaft“</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einigkeit und Recht und Freiheit – Die Revolution von 1848?</li> <li>- Ursachen und Verlauf</li> <li>- Großdeutsche vs. Kleindeutsche</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ recherchieren in Geschichtsbüchern und digitalen Medienangeboten und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen. (MK 2)</li> <li>■ reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen im öffentlichen Raum. (HK 4)</li> <li>■ unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse. (SK 3)</li> </ul>	<p>MKR 2.1; MKR 2.3, MKR 5.2; MKR Spalte 4, insb. 4.1; MKR 5.3;</p> <p>SLB Persönlichkeit; SLB Erfolg</p>

<p>Lösung - Die Paulskirchenverfassung - Eine gescheiterte Revolution? Band 2 [S. 190–199]</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ erläutern am Beispiel der Nationalversammlung Interessen und Handlungsspielräume der Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen historischen Situationen. (SK 4)</li> <li>■ wenden zielgerichtet Schritte der Quelleninterpretation an. (MK 4)</li> <li>■ präsentieren fachsprachlich angemessen eigene historische Narrationen zu ausgewählten Themen. (MK 6)</li> </ul>	<p>PO „Ein Profil in den sozialen Medien für ein Paulskirchenmitglied erstellen“</p>
<p>● Zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit - ein Deutscher Nationalstaat wird Wirklichkeit. - Einigungskriege - Die Proklamation des dt. Kaiserreiches - Verfassung des dt. Kaiserreiches - Nationale Symboliken (Bismarckstatue und Sedanstag) Band 2 [S. 200-213]</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ unterscheiden Anlässe und Ursachen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse. (SK 3)</li> <li>■ erläutern am Beispiel der Reichsgründung Interessen und Handlungsspielräume der historischen Akteure. (SK 4)</li> <li>■ erklären die Bedeutung des deutsch-französischen Krieges für das nationale Selbstverständnis im Kaiserreich. (KSK 10)</li> <li>■ wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation historischer Karikaturen an. (MK 4)</li> <li>■ wenden am Beispiel der beiden Gemälde zur Kaiserproklamation grundlegende Arbeitsschritte zur Interpretation von Bildquellen an. (MK 4)</li> <li>■ reflektieren die Wirkmächtigkeit von_Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung. (HK 4)</li> <li>■ beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit. (KUK 11)</li> <li>■ wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an. (MK 5)</li> <li>■ erklären die Bedeutung des deutsch-französischen Krieges für das nationale Selbstverständnis im Kaiserreich. (KSK 10)</li> <li>■ präsentieren nach erfolgter Recherche in analoger oder digitaler Form eigene historische Narrationen. (MK 2, MK 6)</li> <li>■ reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und reflektieren eigene Deutungsmuster und Wertmaßstäbe. (HK 3, HK 4)</li> </ul>	<p>MKR 5.1; MKR 2.3, MKR 5.2; MKR Spalte 4, insb. 4.1; MKR 5.3</p> <p>SLB Persönlichkeit</p>
<p><b>Das „lange“ 19. Jahrhundert – wirtschaftlicher Wandel in Europa</b></p>		
<p>mögliche Leitfragen und Arbeitsmaterialien im Schulbuch</p>	<p>mögliche Schwerpunkte der Bildung von Sach-, Urteils-, Methoden- und Handlungskompetenzen</p>	<p>schulisches Leitbild (SLB), Projektorientierung (PO), Medienkompetenzrahmen (MKR), berufliche Orientierung (BO), Verbraucherbildung (VB)</p>
<p>● Voraussetzungen und Folgen des industriellen „Take-off“ in Deutschland Band 2 [S. 214–227]</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ beschreiben das Foto als Eindruck von der neuen industriellen Arbeitswelt. (SK 5)</li> <li>■ beschreiben und erläutern Bedingungen des industriellen Take-off in England. (SK 6)</li> <li>■ beschreiben die Dampfmaschine und erläutern deren Bedeutung für die industrielle Entwicklung. (SK 6, KuK 4)</li> <li>■ recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Dampfmaschine. (MK 2)</li> <li>■ stellen einen historischen Sachverhalt problemorientiert und adressatengerecht medial dar. (SK 8, MK 6)</li> <li>■ erläutern Gründe der deutschen Rückständigkeit sowie Maßnahmen zu deren Überwindung. (SK 3, KSK 11)</li> <li>■ stellen komplexe Zusammenhänge grafisch und Ergebnisse sprachlich angemessen dar. (MK 6)</li> <li>■ erläutern die Leitsektorenfunktion der Eisenbahn. (SK 3, SK 6, KSK 11, KSK 12)</li> <li>■ werten ein Schaubild und eine Karte aus. (MK 4)</li> <li>■ präsentieren Arbeitsergebnisse. (MK 6)</li> </ul>	<p>MKR 2.1; MKR Spalte 4, insb. 4.1;</p> <p>VB „industrielles Wirken im kurzen diachronen Verlauf – von der Subsistenzwirtschaft zur Nationalökonomie“</p> <p>VB „Leitsektor Eisenbahn“</p>
<p>● Die Gesellschaft im Wandel - Stationenlernen: 1. Der neue Ort der Arbeit – die Fabrik 2. Ein Unternehmer der ersten Generation – Alfred Krupp 3. Männerarbeit – Frauenarbeit</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ verschaffen sich einen Überblick über die Veränderungen der Arbeits- und Lebenswelt der Menschen in der Zeit der Hochindustrialisierung. (MK 1, KSK 13)</li> <li>■ entscheiden sich, in Arbeitsgruppen eine der angebotenen Stationen zu bearbeiten.</li> <li>■ beschreiben den Eindruck der neuen Arbeitswelt (Fabrik).</li> <li>■ werten Bildquellen (Fotos) und eine Fabrikordnung aus. (MK 4, KSK 13)</li> <li>■ stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese.</li> </ul>	<p>MKR 2.1; MKR 2.3, MKR 5.2; MKR Spalte 4, insb. 4.1</p> <p>SLB soziale Verantwortung</p> <p>VB „industrielles Wirken im kurzen diachronen Verlauf- von</p>

<p>4. Kinderarbeit Band 2 [S. 228-239]</p>	<p>(MK 6)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ fertigen ein historisches Porträt an. (SK4)</li> <li>▪ recherchieren zielgerichtet im Internet. (MK 2)</li> <li>▪ präsentieren in digitaler Form. (MK 6)</li> <li>▪ beschreiben die Rollen der Menschen in der Fabrik und ihr Verhältnis zueinander. (SK 5, KSK 13)</li> <li>▪ analysieren das Handeln von Menschen im Kontext zeitgenössischer Wertvorstellungen und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf ihre Interessenbezogenheit (Herr im Hause). (UK 2)</li> <li>▪ werten Darstellungstexte und Fotografien aus. (MK 4)</li> <li>▪ erzählen multiperspektivisch. (MK 4, MK 6)</li> <li>▪ beschreiben die Männer- bzw. Frauenarbeit und die Veränderungen durch die Industrialisierung. (SK 5)</li> <li>▪ erklären die Stellung von Männern und Frauen im Betrieb und beurteilen, ob Frauen gleichberechtigt sind. (SK 5, KSK 13, UK 1)</li> <li>▪ werten einen Darstellungstext und Statistiken aus. (MK 4)</li> <li>▪ stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese. (MK 6)</li> <li>▪ stellen die Lebenswelt von Kindern und die Wahrnehmung durch Zeitgenossen dar. (SK 5, KSK 13)</li> <li>▪ erklären die Perspektive von Zeitgenossen. (MK 4)</li> <li>▪ übernehmen multiperspektivische Rollen. (MK 6, SK 4)</li> </ul>	<p>der Manufaktur zur Fabrik“</p> <p>VB „industrielles Wirken im kurzen diachronen Verlauf-Diversifizierung der Arbeitswelt“</p> <p>BO „Reflexion des Wandels von Arbeit und Beruf in Vergangenheit und Gegenwart“ anhand der Materialien im Berufswahlpass</p>
<p>● Licht und Schatten des Aufbruchs in eine neue Zeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Stadt als neuer Lebensraum</li> <li>- Die soziale Frage</li> <li>- Veränderung der Lebenswirklichkeit durch Lösungsansätze der sozialen Frage</li> <li>- Industrialisierung und Umwelt</li> </ul> <p>Band 2 [S. 248 – 249]</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ stellen städtisches Leben dar und vergleichen mit Leben auf dem Land. (SK 5, KSK 13)</li> <li>▪ entnehmen Diagrammen methodengestützt Informationen. (MK 4)</li> <li>▪ fällen ein Sachurteil zur Einschätzung städtischen Lebens unter dem Kriterium „Fortschritt“. (UK 1, KUK 11)</li> <li>▪ definieren den Begriff „Soziale Frage“. (SK 7)</li> <li>▪ beschreiben die zeitgenössischen Vorschläge zur Lösung der „Sozialen Frage“ sowie die damit verbundenen Ziele und Interessen. (SK 4, SK 5, KSK 13)</li> <li>▪ stellen dar und erläutern Interessen und Handlungsspielräume im Rahmen der Lösung der Sozialen Frage. (SK 4)</li> <li>▪ beurteilen das Handeln unterschiedlicher Akteure. (UK 3)</li> <li>▪ werten Darstellungstexte und Bildquellen aus. (MK 4)</li> <li>▪ stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese. (MK 6)</li> <li>▪ stellen dar und erläutern Interessen und Handlungsspielräume von Unternehmern und Betroffenen. (SK 4)</li> <li>▪ beurteilen Argumentation und Handeln von Akteuren und Betroffenen. (UK 3)</li> </ul>	<p>MKR 2.3, MKR 5.2</p> <p>SLB soziale Verantwortung; SLB Persönlichkeit</p> <p>VB „Veränderung menschlicher Gesellschaften in Zeit und Raum durch sich wandelnde Formen des Wirtschaftens“</p> <p>PO „Stadtmarketing für eine Stadt der Industrie 1900 – Essen, Wuppertal, Bochum“</p>
<p><b>Imperialismus und Erster Weltkrieg</b></p>		
<p>mögliche Leitfragen und Arbeitsmaterialien im Schulbuch</p>	<p>mögliche Schwerpunkte der Bildung von Sach-, Urteils-, Methoden- und Handlungskompetenzen</p>	<p>schulisches Leitbild (SLB), Projektorientierung (PO), Medienkompetenzrahmen (MKR), berufliche Orientierung (BO), Verbraucherbildung (VB)</p>
<p>● „Imperialismus“ – Griff nach der Welt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der „unbekannte Kontinent“:</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ unterscheiden zwischen Ursachen und Folgen des Imperialismus. (SK 3)</li> <li>▪ stellen den Imperialismus als welthistorisches Phänomen und als Herrschaftsform im Zusammenhang dar. (SK 6).</li> </ul>	<p>MKR Spalte 4, insb. 4.1</p> <p>VB „Wdh. Dreieckshandel“</p>

<p>Afrika zu Beginn des 19. Jahrhunderts</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1884: „Scramble for Africa“ – Die Kongo-Konferenz in Berlin</li> <li>- Frankreich und Großbritannien im Streit um Afrika</li> </ul> <p style="text-align: center;">Band 3 [S. 12 - 23]</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ beurteilen das historische Handeln führender europäischer Politiker imperialistischer Staaten im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie Folgen. (UK 3)</li> <li>■ stellen die Lebensbedingungen afrikanischer Bevölkerungen unter den Bedingungen des Sklavenhandels dar. (SK 5)</li> <li>■ ordnen das Phänomen des Sklavenhandels in die Geschichte des Kolonialismus in Afrika ein. (SK 7)</li> <li>■ erläutern zentrale Motive, Formen und Folgen des Imperialismus europäischer Staaten in Afrika.</li> <li>■ unterscheiden zwischen Anlass und Ursache sowie Folgen der Kongo-Konferenz als Schlüsselereignis der imperialistischen Expansion in Afrika.</li> <li>■ beurteilen das historische Handeln der Teilnehmer an der Kongo-Konferenz unter dem Gesichtspunkt der Multiperspektivität, zentraler Kategorien und Dimensionen. (UK 2)</li> <li>■ erläutern zentrale Motive, Formen (direkte und indirekte Herrschaft) und Folgen des Imperialismus Großbritanniens und Frankreichs in Afrika.</li> <li>■ stellen Zusammenhänge zwischen ökonomischen, kulturellen und politischen Prozessen im „Wettlauf um Afrika“ dar. (SK 8)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Deutsche Kolonialherrschaft in „Südwest“-Afrika?</li> <li>- Der Herero-Aufstand</li> <li>- zeitgenössische Quellen erzählen</li> <li>1. Reiseberichte von Carl Peters</li> <li>2. Fotografien aus Afrika</li> <li>3. Völkerschauen</li> <li>- Umgang mit den Spuren unsere kolonialen Vergangenheit</li> </ul> <p style="text-align: center;">Band3 [S.24 - 41]</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ erläutern am Beispiel der Kolonie „Deutsch Südwestafrika“ zentrale Motive, Formen und Folgen deutscher Kolonialpolitik in Afrika.</li> <li>■ erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer (afrikanischer und deutscher) Akteure in der Kolonie Deutsch-Südwestafrika, i.e. im Zusammenhang mit dem Aufstand der Herero und Nama.</li> <li>■ stellen Zusammenhänge zwischen ökonomischen, politischen und kulturellen Aspekten der deutschen Kolonialpolitik dar. (SK 8)</li> <li>■ wenden zielgerichtet Methoden der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen (Texte, Fotografien, Sachquellen) an. (MK 4)</li> <li>■ präsentieren in digitaler Form eigene, fachsprachlich angemessene historische Narrationen. (MK 6)</li> <li>■ beurteilen das historische Handeln und den historischen Blick europäischer Zeitgenossen auf Afrika und die afrikanische Bevölkerung im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen. (UK 3)</li> <li>■ reflektieren im Vergleich mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe. (HK 3)</li> <li>■ reflektieren die Wirkmächtigkeit von (rassistischen) Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer Darstellung im digitalen Diskurs. (HK 4)</li> <li>■ erläutern am Beispiel von Carl Peters die subjektive, dem rassistischen Denken ihrer Zeit verhaftete Sicht von Europäern auf Afrika und die afrikanische Bevölkerung. (SK 2)</li> <li>■ wenden zielgerichtet Methoden der Interpretation von Textquellen an. (MK 4)</li> <li>■ beurteilen das historische Handeln und den historischen Blick des Carl Peters auf Afrika und die afrikanische Bevölkerung im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen. (UK 3)</li> <li>■ erläutern am Beispiel historischer Fotografien aus Afrika die subjektive, dem rassistischen Denken ihrer Zeit verhaftete Sicht von Europäern auf Afrika und die afrikanische Bevölkerung. (SK 2)</li> <li>■ wenden zielgerichtet Methoden der Interpretation von historischen Fotografien an. (MK 4)</li> <li>■ beurteilen den historischen Blick europäischer Fotografen auf Afrika und die afrikanische Bevölkerung im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen. (UK 3)</li> <li>■ erläutern am Beispiel der „Völkerschauen“ in Europa die subjektive, dem rassistischen Denken ihrer Zeit verhaftete Sicht von Europäern auf Afrika und die afrikanische Bevölkerung. (SK 2)</li> <li>■ wenden zielgerichtet Methoden der Interpretation von Sach-, Bild- und Textquellen an. (MK 4)</li> <li>■ beurteilen den historischen Blick der europäischen zeitgenössischen Bevölkerung auf Afrika und die afrikanische Bevölkerung im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen. (UK 3)</li> <li>■ reflektieren am Beispiel der „Völkerschauen“ die Wirkmächtigkeit von (rassistischen) Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen. (HK 4)</li> <li>■ bewerten an einem konkreten Beispiel („Mohrenstraße in Berlin“) und unter Berücksichtigung digitaler Angebote (Denkmäler, Restitutionsdebatte) den Umgang mit geschichtskulturellen Zeugnissen der deutschen Kolonialgeschichte.</li> </ul>	<p style="text-align: center;">MKR 2.3, MKR 5.2; MKR 5.3</p> <p style="text-align: center;">SLB Respekt; SLB soziale Verantwortung</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ wenden zielgerichtet Methoden der Untersuchung und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen Darstellungen an. (MK 5)</li> <li>■ vergleichen Deutungen der deutschen und europäischen Kolonialpolitik unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur sowie digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch dazu Stellung. (UK 5)</li> <li>■ erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt am Beispiel von Straßennamen, Denkmälern und Kunstwerken. (HK 1)</li> <li>■ erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Frage der Übertragbarkeit der historischen Erfahrung des Imperialismus und Rassismus und der Konsequenzen für das eigene Handeln in der Gegenwart. (HK 2)</li> <li>■ reflektieren die Wirkmächtigkeit von (rassistischen) Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer Darstellung im digitalen Diskurs. (HK 4)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Der Weg in den Krieg: zwischen Höhenflug und Absturz – die europäischen Großmächte 1900 -1914</li> <li>- Spannungen und Bündnisse</li> <li>- 28. Juni 1914 – ein sonniger Tag in Sarajevo...</li> <li>- Die Juli-Krise</li> <li>- Schlafwandler oder Brandstifter – Historikerurteile zum Ausbruch des ersten Weltkrieges</li> </ul> <p style="text-align: right;">Band 3 [S.42 - 56]</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse. (SK 3)</li> <li>■ erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften. (SK 4)</li> <li>■ beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen. (UK 3)</li> <li>■ stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar. (SK 8)</li> <li>■ präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen. (MK 6)</li> <li>■ stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar. (SK 6)</li> <li>■ unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen des Ersten Weltkriegs. (KSK 2)</li> <li>■ beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen. (UK 2)</li> <li>■ wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an. (MK 4)</li> <li>■ beurteilen Motive und Handeln der Politiker während der „Juli-Krise“ im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen. (KUK 2, UK 3)</li> <li>■ wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an. (MK 5)</li> <li>■ bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter. (UK 4)</li> </ul>	<p>MKR 2.3, MKR 5.2; MKR Spalte 4, insb. 4.1</p> <p style="text-align: center;">VB „Krieg als Motor gesellschaftlicher und politischer Änderungsprozesse am Beispiel des Flottenwettrüstens“</p> <p style="text-align: center;">VB „Krieg als Hemmnis globalisierter Wirtschaftsstrukturen“</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Europa und die Welt im Krieg 1915 - 1918.</li> <li>- Kriegsbegeisterung</li> <li>- Kriegsverlauf weltweit</li> <li>- Moderner Krieg</li> <li>- Heimatfront</li> <li>- Epochenjahr 1917</li> <li>1. Oktoberrevolution</li> <li>2. USA-Kriegseintritt</li> <li>3. Friedensresolution und U-Boot-Krieg</li> <li>- Waffenstillstand und Kriegsende 1918</li> </ul> <p style="text-align: right;">Band 3 [S.57 – 73]</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe. (SK 7)</li> <li>■ treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung. (MK 1)</li> <li>■ präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen. (MK 6)</li> <li>■ treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung. (MK 1)</li> <li>■ erläutern Auswirkungen der „modernen“ Kriegsführung auf die Art der Kampfhandlungen und auf das Leben der Zivilbevölkerung. (KSK 3)</li> <li>■ erläutern Auswirkungen der „modernen“ Kriegsführung auf die Art der Kampfhandlungen und auf das Leben der Zivilbevölkerung. (KSK 3)</li> <li>■ ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe. (SK 7)</li> <li>■ erörtern den Zäsurcharakter der Ereignisse des Jahres 1917. (KUK 3)</li> <li>■ recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen. (MK 2)</li> </ul>	<p>MKR 2.1; MKR 5.1; MKR Spalte 4, insb. 4.1</p> <p style="text-align: center;">VB „Krieg als Motor für Änderungen im Konsumverhalten - Gegenwartsbezug“</p> <p style="text-align: center;">VB „Krieg als Motor wirtschaftlicher Prosperität im Kontext des „Modernen Krieges“</p> <p style="text-align: center;">PO „Der Kriegsausbruch im internationalen Podcast“</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an. (MK 5 – im Zusammengang mit den Hinweisen auf die entsprechenden Methodenseiten im Anhang)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Versailles – ein Frieden?</li> <li>- Pariser Friedenskonferenz und Erwartungen der Siegermächte</li> <li>- Bestimmungen des Versailler Vertrages</li> <li>- Rezeption des Vertrages in Europa</li> <li>- Der Völkerbund</li> </ul> <p style="text-align: right;">Band 3 [S.74 – 83]</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar. (SK 6)</li> <li>■ erläutern gesellschaftspolitische Sichtweisen auf den Verlauf und die Inhalte der Pariser Friedensregelungen. (KSK 4)</li> <li>■ bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter. (UK 4)</li> <li>■ identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen. (SK 1)</li> <li>■ reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs. (HK 4)</li> <li>■ bewerten, auch unter Rückgriff auf lokale Erinnerungsorte, Symbole und Rituale des Gedenkens an die Opfer des Ersten Weltkrieges. (KUK 4)</li> </ul>	<p style="text-align: center;">MKR 5.3</p> <p>SLB soziale Verantwortung; SLB Persönlichkeit; SLB Respekt</p> <p>VB „Internationale Einflüsse auf Wirtschaftsprozesse und deren Folgen am Beispiel des Schaumweinparagrafen“</p>

gez. Castelli, Fachvorsitzender